

Arbeitskreis für Historische Belgienforschung Vierter Workshop

4. & 5.11.2016, Universität Paderborn, Q 5.245

Freitag, 4. November 2016

ab 13 Uhr
Eintreffen und Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

13.30 Uhr
Eröffnung der Tagung durch Sebastian Bischoff (Paderborn), Christoph Jahr (Berlin), Tatjana Mrowka (Köln) und Jens Thiel (Münster/Berlin)

Grußworte:
Volker Peckhaus, Dekan Fakultät Kulturwissenschaften
Sabine Schmitz, Vorstandsvorsitzende Belgienzentrum Universität Paderborn

13.45 Uhr
Sektion 1: Aspekte belgischer Geschichte von der Frühen Neuzeit über die Revolution 1830 bis zum Ersten Weltkrieg
Moderation: Bernd Liemann (Münster/Gent)

Ramon Voges (Paderborn) – Der Kampf um die Mitte. Franz Hogenbergs Bildberichte zum Aufstand der Niederlande

Christian Mühling (Würzburg) – Wie der Achtzigjährige Krieg zum Religionskrieg wurde: Jean Chrysostôme Bruslé de Montpleinchamp und die südniederländische Religionskriegsmemoria

Felicia Kompio (Berlin) – ‚À mon pays je dois la vie, il me devra la liberté‘. Brüssel im August 1830 in europäischer Perspektive

Christina Reimann (Göteborg/Berlin) – "Alles was Recht ist": Hotellistenchecks, Gesundheitstests und Festsetzungen von Migrierenden in Antwerpen um 1900

15.25 Uhr
Diskussion

16 Uhr
Pause mit Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr
Sektion 2: Aspekte belgischer Geschichte im Ersten Weltkrieg und in der Zwischenkriegszeit
Moderation: Sebastian Bischoff (Paderborn)

Utz Thimm (Gießen) – Gießen: ein belgischer Erinnerungsort des Ersten Weltkriegs

Geneviève Warland (Louvain) – Anerkennung und Ressentiment: Erfahrungen und Erinnerungen des Ersten Weltkrieges in Belgien

Winfried Dolderer (Berlin) – ‚Furore teutonico...‘. Die Löwener Universitätsbibliothek als deutsch-belgischer Erinnerungsort

17.45 Uhr
Diskussion

18.15 Uhr
Pause

Öffentlicher Vortrag von Sophie de Schaepdrijver

19.00 Uhr
Keynote speech Sophie de Schaepdrijver (Pennsylvania State University, USA) – The Year of Reckoning: the Belgians in 1916
Moderation: Christoph Jahr (Berlin)

Abweichender Ort: Theologische Fakultät, Kamp 6, 33098 Paderborn, Hörsaal 2 (in Kooperation mit dem Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn e.V.).

20.30 Uhr
Gemeinsames Abendessen im Kaminzimmer des Abdinghofs, Galerie-Hotel, Bachstraße 1, 33098 Paderborn

Samstag, 5. November 2016

9 Uhr
Sektion 3: Aspekte belgischer Geschichte im Zweiten Weltkrieg und der frühen Nachkriegszeit
Moderation: Jens Thiel (Münster/Berlin)

Andrea Hurton (Wien) – Österreicherinnen in der belgischen Résistance. Eine topographische und archivalische Spurensuche in Brüssel und Malines/Mechelen

Alexander Wäldner (Hannover) – Belgier_innen an der Technischen Hochschule Hannover in der NS-Zeit

Juliano de Assis Mendonça (Köln) – Der Schmuggel durch belgische Soldaten im Nachkriegsdeutschland, 1946–1956

10.15 Uhr
Diskussion

10.45 Uhr
Pause

11.15 Uhr
Sektion 4: Aspekte belgischer Geschichte seit dem Zweiten Weltkrieg
Moderation: Tatjana Mrowka (Köln)

Daniel Tödt (Berlin) – ‚Vers l’avenir‘: Belgischer Entwicklungskolonialismus und afrikanische Elitenpolitik nach 1944

Julien Bobineau (Würzburg) – ‚Das große Schweigen.‘ Koloniale Diskurse in Belgien und in der DR Kongo seit 1960

Sabine Schmitz (Paderborn) – Muslimische Identitäten in Belgien: Entwurf eines Narrativs in der belgischen Gegenwartsliteratur

12.30 Uhr
Diskussion

13.00 Uhr
Verabschiedung durch Tatjana Mrowka (Köln), Sebastian Bischoff (Paderborn), Christoph Jahr (Berlin) und Jens Thiel (Münster/Berlin)

13.15 Uhr
Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung von